Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

4.4.1875 (No. 91)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 91. Erstes Blatt. Sonntag den 4. April 1875.

2.2.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme von Zöglingen in die Blinden-Erziehungsanstalt betreffend.

In der Blinden-Erziehungsanstalt zu Ilvesheim werden auf den 1. August d. J. 8 Plätze für Zöglinge erledigt.

Mit Bezug auf §. 13 des Statuts (Gesetzes- und Verordnungsblatt für 1869 Seite 4) werden Eltern und Vormünder aufnahmsfähiger blinder Kinder aufgefordert, ihre Anmeldungen bei dem Verwaltungsrath der Anstalt unverweilt einzureichen.

Karlsruhe, den 12. März 1875.

Großh. Ministerium des Innern.
(gez.) Jolly.

vdt. Heil.

Nr. 6361. Die Bürgermeisterämter haben dies in ihren Gemeinden geeignet bekannt machen zu lassen.

Karlsruhe, den 30. März 1875.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Bekanntmachung.

Nr. 766. Rekrutenaushebung 1875 betreffend.

Gemäß §. 63 Militär-Ersatz-Instruction und den badischen Ausführungsbestimmungen hiezu machen wir hiermit bekannt, daß die alphabetischen Listen 1873, 1874 und 1875, sowie die Restantenlisten während **acht Tagen** zur Einsicht der Pflichtigen bezw. deren Angehörigen auf dem diesseitigen **„Aushebungsbüreau"** — Rathhaus, Zimmer Nr. 37 — aufliegen.

Karlsruhe, den 2. April 1875.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 6635. Die Gebührenansätze der Gemeindebeamten betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks.

Die von den Gemeindebeamten vorgelegten Gebührenzettel geben uns zu folgenden Bemerkungen Anlaß, auf welche die Bürgermeisterämter die Gemeindebeamten zur Darnachachtung aufmerksam machen wollen:

1. zur genauen Prüfung des Gebührenanspruchs ist die Angabe des Zeitaufwands nach Stunden erforderlich,
2. bei Holzaufnahmen und Ueberweisungen des Holzes an den Gemeinderath genügt die Anwesenheit eines Vertreters der Gemeinde (§. 13 der Verordnung vom 24. April 1868, Regierungsblatt S. 449),
3. besondere Urkundspersonen bei Holz- und Grasversteigerungen sind nicht erforderlich.
4. bei Verhandlungen Namens der Gemeinden vor den Behörden genügt die Abordnung des Bürgermeisters oder höchstens zweier weiteren Gemeinderäthe (Verordnung vom 8. Juni (Verordnung vom 8. Juni 1865, Centralverordnungsblatt S. 81),
5. die Versehung von Botendiensten durch Gemeinderäthe und der Ansatz von Gebühren hiefür erscheint nicht angemessen,
6. das Futter für das Faselvieh sollte nur in größeren, dem Bedarf entsprechenden Quantitäten angekauft werden und genügt die Absendung eines Gemeinderathsmitglieds zu diesem Zweck,
7. zur Begehung der Gemarkungsgrenze genügt die Anwesenheit des Bürgermeisters und eines oder zweier Gemeinderäthe (§. 20 der Verordnung vom 1. August 1854),
8. nur die Beschlußfassung über Anlage größerer Geldsummen ist Sache des Gemeinderaths, dagegen die Zahlungsleistung, sowie die Erhebung der billigen Zahlungen lediglich Sache des Rechners, der in letzterem Fall mit schriftlichem Ausweis (Ortssiegel) zu versehen ist.

Karlsruhe, den 3. April 1875.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Bekanntmachung.

Nr. 6401/2. Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Hagsfeld und Liedolsheim betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in 3 Stallungen der Gemeinde Hagsfeld und in dem Farrenstall der Gemeinde Liedolsheim constatirt wurde.

Die Bürgermeisterämter der Nachbargemeinden veranlassen wir, dies mit der in Verordnung vom 5. Juni 1872 (Ges.-Bl. S. 16) erwähnten Belehrung bekannt zu geben.

Karlsruhe, den 31. März 1875.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Das Großh. Badische 4%ige Eisenbahn-Prämien-Anlehen vom Jahr 1867 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 1. Juni d. J. stattfindenden 8. Prämien-Ziehung Theil nehmen:

Serie-Nr. 7. 203. 301. 344. 419. 486. 564. 768. 915. 1006. 1137. 1194. 1430. 1488. 1489. 1546. 1560. 1607. 1660. 1706. 1767. 1876. 1973. 2049. 2115. 2200. 2209. 2306.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 1. April 1875.

Großherzoglich Badische Eisenbahn-Schulden-Tilgungs-Kasse.
Helm.

Keim.

(Alt-)Katholischer Verein.

3.3. Am nächsten Sonntag den 4. April wird die Feier der ersten heiligen Communion der (alt-) katholischen Jugend abgehalten werden und zwar in der evangelischen Stadtkirche um 11 Uhr.

Hiezu laden wir unsere Mitglieder, sowie Diejenigen, welche dieser Feier beiwohnen wollen, freundlichst ein.

Der Vorstand.
Karl Graf Enzenberg. Malsch. Schwarzmann.

Höhere Bürgerschule.

3.2. Wiederanfang des Unterrichts Dienstag den 6. d. M., Morgens 8 Uhr. — Prüfung der Neuangemeldeten um 9 Uhr.

Der Vorstand.
Damm.

Höhere Töchterschule.

2.2. Die Anmeldung neuer Schülerinnen geschieht Montag den 5. April, Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr, im Schullokale (Kreuzstraße 15). Impfschein ist vorzulegen. — Nachmittags um 2 Uhr Prüfung der neuen Schülerinnen, welche schon eine Anstalt besucht haben.

Dienstag den 6. April Einführung der Schülerinnen in ihre Klassen: Die Schülerinnen der Klassen 9, 8, 7 haben um 8 Uhr, der Klassen 6, 5, 4 um 9 Uhr, der Klassen 3, 2, 1 um 10 Uhr sich einzufinden; die neuen Schülerinnen der 1. Klasse um ½11 Uhr.

Mittwoch den 7. April Anfang des Unterrichts in jeder Klasse nach ihrem Stundenplan.

Karlsruhe, den 1. April 1875.

Die Direction.
Moßdorff.

Bekanntmachung.

Aufnahme in die gemischte erweiterte Augarten-Stadtschule betreffend.

2.2. Das Schuljahr 1875/76 nimmt am

Montag den 5. April 1875

seinen Anfang.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß die ihrer Obhut anvertrauten, in das schulpflichtige Alter eingetretenen Kinder, nämlich jene, welche in der Zeit vom 24. April 1868 bis mit 23. April 1869 geboren sind, am angegebenen Tage **Vormittags 8 Uhr** zur Aufnahme in die Augarten-Stadtschule im Schullokal (Bahnhofstraße 56) sich einfinden.

Kinder, welche aus irgend einem Grunde im Schullokal nicht erscheinen können, sind durch ihre Eltern oder deren Stellvertreter unter Angabe des Hinderungsgrundes dem Lehrer zur Aufnahme anzumelden. **Berechtigt zur Aufnahme** sind nur solche Kinder, deren Eltern oder Stellvertreter ihren Wohnsitz im Augarten-Stadttheil haben.

Eltern, welche die gegenwärtige Anordnung nicht befolgen, unterliegen, sofern nicht ein gesetzlicher Grund der Befreiung vom Besuche der Volksschule vorliegt, der Strafbestimmung in §. 71 des Polizeistrafgesetzbuchs vom 31. Oktober 1863.

Karlsruhe, den 31. März 1875.

Der Aufsichtsrath:
A. A.
G. Specht, Rector.

Städtische Gymnasiums-Vorschule.

2.2. Der Unterricht im Sommersemester beginnt

Dienstag den 6. April 1875, Morgens 8 Uhr.

Die Anmeldung neu eintretender Schüler findet

Montag den 3. April, Mittags 3 Uhr,

im Schullokal (Karl-Friedrichstraße 9) statt.

Der Vorstand:
G. Specht, Rector.

Institut und Pensionat Nickles,

11 Sophienstraße.

5.5. Wiedereröffnung desselben den 5. April d. J. Aufnahme neuer Schülerinnen für alle **sechs Klassen.** Vorbereitung auf die **Lehrerinnen-Prüfung.** Prospecte auf gefälliges Verlangen.

3.2.

Wichtig für Hausfrauen!

Strickwolle-Versteigerung!

Dienstag den 6. April 1875,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77,

100 Pfund graue, braune, blaue, Strickwolle in vollgewichtigen Pfunden.

NB. Die Wolle wird auch von heute an in meinem Laden, Langestraße 130, abgegeben.

Ferner folgende Fahrnisse:

2 nußbaumene Bettladen mit Rost und Matratze, 2 hübsche, lakirte tannene Bettladen, 1 Kommode, 2 Waschtische, 1 Waschkommode, 1 Chiffonniere, 2 Pfeilerschränkchen, 1 Ovaltisch, 2 Nachttischchen, polirte- und Küchentische, Stroh- und Rohrstühle, 1 Koffer, 2 Dutzend leinene Servietten, 2 Kaffeekannen, 1 Bierhahnen, 1 Waage,

Institut Dr. A. Baumeister,

Herrenstraße 40.

Wiederbeginn des Unterrichts **Dienstag den 6. April.** *2.2.

Pfänderversteigerung.

Die von uns auf den 5. bis 9. d. M. angekündigte Versteigerung der über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder bis zu Lit. L. Nr. 2000 findet erst in der Woche vom 12. bis 16. d. M. statt.

Karlsruhe, den 2. April 1875.
Leihhausverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Langestraße 40 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf 23. April an eine stille Familie zu vermiethen. Fritz Mayer

3.3. Kronenstraße 24, **Ecke der Langenstraße,** ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 9 Zimmern, Küche nebst Zugehör, mit Balkon, Wasser- und Gasleitung, auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen ebendaselbst im Laden. L. J. Ettlinger

*2.1. Sophienstraße 50 ist der 3 Stock, bein 5 Zimmern, wovon 3 nach der Straße gehen, 2 Keller-Abtheilungen, Speicher, Antheil an der Waschküche, Glasabschluß und Gasleitung, auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermiethen. Zu erfragen im Hause parterre.

* Zirkel 26 ist die vom Eingange links abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, anstoßender Küche und Speisekammer, Keller und Speicher, an ruhige Leute auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hause im 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

3.3. **Wegen Versetzung ist die Bel-Etage Langestraße 143 (früher 137), bestehend aus 1 Salon, 8—9 großen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April oder Juli zu einem annehmbaren Preis zu vermiethen.**

Auf Verlangen auch mit Stallung für 3 Pferde.

Näheres im Laden rechts.
P. Hirsch Söhne

Wohnungen zu vermiethen.

Das in der Luisenstraße unter Nr. 16 gelegene Häuschen, bestehend aus 5 Zimmern nebst einem Viertel Garten, ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 50. *3.2.

Auf 23. April zu vermiethen:

Zähringerstraße 98 a:
1 Laden und Comptoir mit 2 Zimmern, Küche. Keller und 2 Mansarden,
1 Laden mit Comptoir.

Kriegsstraße 54:
1 Laden mit Comptoir,
1 Laden mit 2 Zimmern, Küche, Speisekammer Keller und 2 Mansarden,

Langestraße 156:
1 Laden mit Comptoir,
1 Laden mit 2 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden.

Näheres auf dem Bureau der **Rheinischen Baugesellschaft.** 6.2.

(1639) Eine sehr hübsche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche, Keller ꝛc. hat auf 23. April in Mitte der Stadt zu vermiethen.

W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.

3.1. **Mühlburg.** In der Hauptstraße 185 ist eine freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern im 2. Stock sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hause selbst. Fam. Eberhard

*2.1. Ecke der Leopold- und Amalienstraße 71 ist eine schöne Wohnung, (Bel-Etage) von 6 Zimmern, mit allen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermiethen. Einzusehen von 11 Uhr an.

Zimmer zu vermiethen.

* Zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer im 2. Stock sind bis zum 23. April oder 1. Mai zu vermiethen. Näheres Lammstraße 1.

1 nußbaumener hübscher Spieltisch, 1 Alabasteruhr, 1 gemaltes Kaffeeservice, 1 Revolver, 3 gut erhaltene Eiskästen, 10 Tischtücher, 2 weiße Bettdecken, 6 Servietten, 1 Zuckermesser, 6 Dessertmesser mit silbernem Heft;

Schuhmacherwerkzeug;

50 Flaschen guter Madeira;

50 Maaas Getreidekümmel, } in Ballons.
50 Maas Nußliqueur }

Proben werden aufgestellt und die Liqueure dann Literweise versteigert.

ferner:

1 Hove-Nähmaschine für Schuhmacher,
1 Singer-Nähmaschine für Schneider und Haushaltungen.

Hch. Rupp, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung!

3.2. **Mittwoch den 7 April 1875,**
im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich gegen Baarzahlung

wegen Wegzug:

1 große Anzahl sehr gut erhaltenes Küchengeschirr in Kupfer, Eisen und Blech, feine Porzellan- und Glaswaaren, 1 Chiffonniere, 1 kleines Sopha, 1 Consoltisch mit Marmorplatte, 3 einthürige weiße Kleiderkästen, 1 großen Küchenschrank, 1 Küchenschaft, 1 zweischläfrige Bettlade, Holzstühle, 2 Gartenbänke, 1 großen runden Zusammenlegtisch, Tische, Körbe, 1 große hölzerne Badwanne, 2 Vorfenster, 1 noch neuen kleinen eisernen Herd, verschiedene Fäßchen, 2 Krautständer, 1 große Anrichte, große blecherne Schmalzhäfen mit Deckel, Weinflaschen, 1 Waschseil, 2 Gießkannen und sonstigen Hausrath, wozu die Liebhaber höflichst einladet

H. Ropp, Auktionator.

Zimmer zu vermiethen.

— Spitalstraße 45, in der Nähe des Rondellplatzes, ist im 3. Stock des Vorderhauses ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15. April an einen anständigen Herrn zu vermiethen.

— In der Langenstraße 133 im 2. Stock ist ein Salon mit Schlafzimmer, elegant möblirt, an einen oder auch zwei Herren auf Ende April oder Anfangs Mai zu vermiethen.

6.2. Im Hause Kriegsstraße 34 (gegenüber dem grünen Hof) sind in der Bel-Etage 2 ineinandergehende Zimmer, wovon eines nach der Straße gelegen, auf den 23. April möblirt oder unmöblirt zu vermiethen.

Auf Verlangen kann noch ein Zimmer im obersten Stock dazu gegeben werden.

Näheres auf dem Bureau der

Rheinischen Baugesellschaft.

2.2. Durlacherthorstraße 9 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide Arbeiter auf 8. oder 12. April zu vermiethen.

* Luisenstraße 27, nahe beim Sallenwäldchen, ist ein gut möblirtes Parterre-Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen.

* Spitalstraße 32 ist im 2. Stock ein einfach, gut möblirtes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, sofort oder auf 15. April zu vermiethen. Nähere Auskunft wird im Laden ertheilt.

— Waldhornstraße 32, nahe der Langenstraße, ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermiethen.

Real-Wirthschaft zu vermiethen.

* Eine vollständig eingerichtete Wein- und Bierwirthschaft in der besten Lage der Langenstraße in einem frequenten Eckhause ist sogleich unter günstigen Bedingungen zu vermiethen. Zu erfragen Kronenstraße 42 im 2. Stock auf dem Comptoir.

Wohnungs-Gesuche.

Auf 23. Juli suche ich eine Wohnung zu ebener Erde oder höchstens eine Treppe hoch, von 6—8 Zimmern im südwestlichen Theile der Stadt zu miethen.

Prälat Dr. **J. Holtzmann,**
Sophienstraße 5.

*2.2. Eine ruhige, kinderlose Familie (3 Personen) sucht auf 23. April eine kleine Wohnung von 2 Zimmern oder 1 Zimmer und Alkov, Küche 2c. Offerten sub Chiffre M. Nr. 100 postlagernd hier.

3.2. **Sofort werden 4 ineinandergehende möblirte Zimmer (4 Betten) auf einen bis zwei Monate zu miethen gesucht, wo möglich mit Kost. Offerten mit Preisangabe nimmt entgegen die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Comp., Waldstraße 52.**

*2.1. Eine Wohnung (am liebsten parterre) von 6 Zimmern mit aller Zugehör wird in den äußern Stadttheilen auf 1. Mai zu miethen gesucht. Offerten baldigst im Darmstädter Hof abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

*3.3. Es werden sogleich oder auf 15. April 4 möblirte Zimmer zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter B. A. werden postlagernd Karlsruhe erbeten.

Dienst-Anträge.

* Eine kleine Familie in Durlach sucht gegen guten Lohn ein solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 45.

Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird zu einer kleinen Familie sofort in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 155, 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches waschen, putzen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 118.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in eine kleine Haushaltung gesucht: Akademiestraße 3 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen vom Lande, aus guter Familie, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen stillen Familie eine Stelle. Näheres Hirschstraße 12 im 2. Stock.

Stelle-Anträge.

43. Tüchtige **Schreiner** auf geschweifte Arbeit finden bei hohem Verdienst sofort dauernde Beschäftigung.

Möbelfabrik **C. Haßlinger.**

5.5. Tüchtige **Schlosser** und **Dreher** finden sofort Arbeit in der Maschinenfabrik von

Th. Wagner in **Mühlburg.**

* Ein mit guten Zeugnissen versehener Geschäftsdiener findet sofort Stelle in der Handschuhfabrik von Rudolf Ellstädter in Mühlburg.

*** On demande pour Francfort une bonne française, sachant parfaitement les ouvrages á l'aiguille. S'adresser Zähringerstrasse 42 au premier.**

Bureau für Arbeit-Nachweis

3.2. **Karlsruhe,** (1638)
Zähringerstraße 98.

Stellen finden:	**Stellen suchen:**
Einfache Wirthschaftsköchinnen, gute Herrschaftsköchinnen, einfache Herrschaftsköchinnen, Hausmädchen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Spülmädchen, 1 Französin als Bonne, 2 Kammerjungfern, 1 Fremdenführerin;	Ladnerinnen, Büffetjungfern, perfekte Hotelköchinnen, Haushälterinnen, Gesellschafterinnen, Hotelzimmermädchen;

sodann:

Männliches Personal jeder Kategorie findet und sucht Stellen. Gefällige Aufträge und Gesuche werden in den Bureaustunden von Morgens 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr entgegen genommen und prompt ausgeführt.

Der Unternehmer: **W. Gutekunst.**

Lehrling-Gesuch.

*2.2 Für ein größeres hiesiges Geschäft wird ein Lehrling mit guter Handschrift zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten werden vermittelt durch

K. Schmitt & Sohn, 32 Karlsstraße.

Lehrmädchen-Gesuch.

8.7. Mädchen im Alter von 13 bis 16 Jahren werden **zur Erlernung des Silberpolirens** sofort angenommen bei

Christofle & Cie.

3.1. **Blechner-Lehrling,**
welcher auf Verlangen das Installations-Geschäft mit erlernen kann, findet Aufnahme. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

H. Hammer, Schlossermeister,
Langestraße 155.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein anständiges Frauenzimmer sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen in der Hirschstraße 35 im 4. Stock des Hinterhauses.

Geschäfts-Empfehlung.

*3.2. Es kann Wäsche zum Bügeln angenommen werden, feine wie andere, welche auf das Neueste, Feinste und Billigste ausgeführt wird. Auch werden Kragen und Manschetten angenommen und auf's Neueste gebügelt. Zu erfragen Langestraße 179 im Vorderhaus im zweiten Stock.

Verwechselter Regenschirm.

* Am Donnerstag wurde im Theater (2. Rang) ein seidener Regenschirm verwechselt. Man bittet, denselben Langestraße 223 oder beim Theaterdiener umzutauschen.

Geschäft zu vergeben.

Wegen Sterbfall kann ein seit 50 Jahren bestehendes Quincallerie- und Kurzwaaren-Geschäft gegen Baarzahlung übergeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

*3.2. Ein elegantes, 3stöckiges Haus im westlichen Stadttheile, mit Gas- und Wasserleitung, Hof und Garten, gut rentirend, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Pferd-Verkauf.

3.2. Auf der chemischen Fabrik bei Rüppurr ist eine großträchtige 9jährige schwarzbraune Stute von schwerem Schlage zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Ein sehr gut erhaltener Flügel, groß Format, neuer Construction, mit schönem Ton, von Breitkopf & Härtel, ist Platzmangels wegen zu billigem Preis zu verkaufen: Kriegsstraße 35.

*2.2. Zwei schöne, neue polirte Kommode, zwei Chiffonnieres und zwei Bettladen sind billig zu verkaufen. Näheres ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Zwei Gartenkübel für Zwergbäume, 45 Centimeter hoch, 42 Centimeter breit, sind zu verkaufen: Amalienstraße 69.

*2.2. Zu verkaufen: 2 Bettladen mit Rost und Polster, schöne Chiffoniere, drei- und vierschubladige Kommode, Pfeilerkommode, Wasch- und Nachttische, runde, viereckige und Ovaltische, Stroh- und Rohrstühle, ein- und zweithürige Kästen, Kanapee, neue und gebrauchte Betten und Spiegel bei Frau Dewerth Wtw., Durlacherthorstraße 97.

* Eine massive nußbaumene Bettlade mit Stroh- und Seegrasmatratze und vollständigem Bett, 1 Chiffonniere, 1 Küchenkasten mit Glas, 1 Pfeilerkommode, schöne Landfedern und 1 runder Tisch sind zu verkaufen: Spitalstraße 1 im 2. Stock.

* Zähringerstraße 24 sind im 3. Stock wegen Wegzug eine Bettlade mit Rost, ein Spinnrad, sowie verschiedene Kleidungsstücke zu verkaufen.

* **Mühlburg.** Bei Schreiner Karl Schmidt sind zwei **Sekretäre** um billigen Preis zu verkaufen.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. 3.2.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Eine Engländerin

im Lehrfache geübt und der deutschen Sprache mächtig, ertheilt Unterricht in ihrer Muttersprache.

Viktoriastrasse 20 parterre. *3.3.

*3.2. Une dame française munie du brévet supérieur, (and of a first class certificate from the university of Cambridge), désire donner des leçons de Français et d'Anglais. S'adresser au bureau du journal.

Privat-Bekanntmachungen.

Genèver, ächt holländischen, beste Qualität, in kleinen Flaschen,
Bordeauxweine, rothe und weiße, garantirt rein,
Champagner, Montebello, ganze, halbe und viertel Flaschen, empfiehlt zu billigen Preisen 22..

C. Baumann,
Akademiestraße 20.

Die Thee-Handlung
von
Moritz Kahn,
Adlerstraße **15,**

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen. —

Chocolade

in frischer Sendung der renommirtesten Häuser empfiehlt 2.2

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Die Kaiserl. Königl.
Hof-Chocoladen-Fabrik:
Gebrüder Stollwerck in Cöln
übergab den Verkauf ihrer Tafel- und Dessert-Chocoladen in **Carlsruhe** dem Herrn Conditor
Louis Oesterle.

Aechten Strachino di Milâno, ächten Edamer Käse, alten Parmesankäse, saftigen Emmenthaler Käse, Rahm- und Limburger Käse bei **Wilhelm Hofmann,**
2.2. Großh. Hoflieferant.

Alcool de menthe de Ricqleès.
(Feinste Pfeffermünz-Essenz.)

Zur schnellen Bereitung einer ausgezeichneten Limonade zur Beimischung in Thee und Caffee. Bewährtes Haus- und Linderungsmittel bei allen Störungen des Magens. Dient gleichzeitig zur Erhaltung eines gesunden und wohlriechenden Athems, nimmt angesteckten Zähnen den unangenehmen Geruch und schützt die gesunden vor Ansteckung. Zu haben die ganze Flasche à 4 Mark und die halbe à 2 Mark.

Th. Brugier, Karlsruhe,
6.6. Waldstraße 10.

Nordhäuser Branntwein
prima
empfiehlt billigst
Hermann Filger,
2.2. Waldstraße 5.

— Das bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare ist die ächte renommirte **Ricinus-Oel-Pommade** von Robert Süssmilch in Pirna. à Büchse 5 Sgr.
Für Baden bei **Th. Brugier.**

½ Schachtel 1 M. 50 Pf. **Rakoczy-Zahnpulver** ½ Schachtel zu 1 Mark
bringe wegen seiner Vorzüge in Erinnerung.
Th. Brugier in Karlsruhe,
12 12. Waldstraße 10.

Das **Neueste** in
Stroh-, Rosshaar- und Basthüten
zu allen Preisen in größter Auswahl empfiehlt
F. Ludwig.
4.1.

Max Lembke,
122 Langestraße,
empfiehlt 3.3.

Strohhüte in den neuesten Formen,
Blumen,
Band,
Federn in allen Qualitäten und zu den billigsten Preisen.

Gegen Flechten,

woran ich **mehrere Jahre** litt und welche ich durch **Nichts beseitigen** konnte, habe ich das

Breslauer Universum

mit dem **besten Erfolge** gebraucht und **bedeutende Besserung** gefunden.

C. Ferdinand Krasselt jun.,
in Grimma bei Leipzig.

(Anmerkung.) Langwierige, veraltete, tief im Organismus eingewurzelte Krankheiten aller Art, insbesondere Gicht und Rheumatismus, Lähmungen, Brust-, Lungen- und Magenleiden, Hämorrhoiden, Krebsschäden, Knochenfraß, Flechten und sonstige Hautausschläge, Frauenkrankheiten u. s. w., bei welchen bisher jede ärztliche Behandlung ohne Erfolg geblieben ist, werden durch den Gebrauch des Blut- und Säftereinigungsmittels

Breslauer Universum*)

sicher, schnell und für immer beseitigt. Bei veralteten Uebeln sind zwei, sonst nur eine Flasche à 2 fl. zur vollständigen Heilung ausreichend.

*) Bestellungen darauf nimmt entgegen
Th. Brugier,
Waldstraße 10.

2.2. Schwarze **Guipure-Spitzen** in Seide, Halbseide und Wolle, **Perlborden, Agraffen** und **Perlknöpfe** zu den billigsten Preisen bei

Carl Raupp,
Karl-Friedrichsstraße 3.

Pariser Blumen, Brautkränze und Federn

empfiehlt in neuester großer Auswahl und werden zu äußerst billigem Preise abgegeben

H. Marx,
6.5. Langestraße 60.

Strohhüte

jeder Art werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen umgeändert in der **Strohhutfabrik** von

Max Lembke,
3.3. Langestraße 122.

Ausverkauf.

* Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäfts, bestehend in allen Sorten Blumen, als: Hutbouquets, Federn, Brautkränze, Perlen-, Immortellen- und Blätterkränze, werde ich von heute an zu den billigsten Preisen verkaufen.

Lena Trautz, Langestraße 114

Bouquets und Kränze 2c.

für Freuden- und Trauerfälle.

A. Knapper, Kriegsstraße 124.

Stroh- und Basthüte

in verschiedenem Geflecht und zu allen Preisen empfiehlt in großer Auswahl

4.2. **R. Hoffmann-Bohn.**

Das Neueste

4.2. in

Tafft, Grosgrain und **Damast-Bändern, Blumen** und **Federn**

in reicher Auswahl bei

R. Hoffmann-Bohn.

Lavallières,

leinene Kragen, Manschetten

für Damen

eingetroffen bei 4.2.

R. Hoffmann-Bohn.

Cretonne, Satin, Glanzpers u. s. w.

zu Möbeln, Vorhängen und Couverten in reicher Auswahl **zu bedeutend herabgesetzten Preisen** bei

Sexauer & Berblinger,
8.5. 2 Friedrichsplatz 2.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit, einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das bisher von dem nun verstorbenen Herrn C. Friedrich Becker betriebene **Schieferdecker-Geschäft** nunmehr auf meinen Namen fortführe und bitte, das dem bisherigen Geschäfte zugewandte Wohlwollen auch mir zu Theil werden zu lassen, wogegen es mein Bestreben sein wird, dasselbe durch schnelle und reelle Bedienung unter Zusicherung billiger Preise zu rechtfertigen.

Achtungsvoll **M. Ernst Rische**
(vormals C. Friedrich Becker),
Stephanienstraße 36.

Möbel-Magazin

von

***Wilh. Winter*, Tapezier,**
Herrenstraße 26,

empfiehlt in großer Auswahl zu billig gestellten Preisen: alle Arten **Holz-** und **Polstermöbel, Spiegel** in Gold- und Nußbaumrahmen, verschiedene Sorten **Rohrstühle**, großen Vorrath **Tapeten** und **Rouleaux**.

Das **Zimmertapezieren**, sowie das Umarbeiten alter **Polstermöbel**, Reparaturen 2c. 2c. werden auf's Pünktlichste und Billigste besorgt. 3.3.

Oelfarben und Firnisse,

zum Anstreichen fertig und gut trocknend zubereitet, sowie Anstreichpinsel, empfiehlt zu billigen Preisen

L. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25, Karlsruhe.

3.2. **Schulbänke, Subsellien,** für Kinder zum Gradhalten des Körpers sind vorräthig bei **L. Wittich,** Wilhelmsstraße 13; dieselben sind vermöge ihrer Construktion für jedes Alter des Kindes brauchbar und haben Raum zur Aufbewahrung von Schulranzen, Mappen und Büchern.

Japan-Fußboden-Lack,

in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend, mit schönem dauerhaftem Glanze, empfiehlt zu billigem Preise. Auch wird das Anstreichen der Fußböden übernommen und billigst berechnet bei

L. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25, Karlsruhe.

3.2 **Eiskästen** nach Herrn Professor Dr. Meidinger's Construktion, mit Wasserablauf, sind vorräthig in der Möbelfabrik **L. Wittich,** Wilhelmsstraße 13. Auch sind in der Gewerbehalle welche aufgestellt.

12.12. **Mühlburg.**

Strohhüte

aller Art werden gewaschen, gefärbt, nach neuester Façon umgeändert und pünktlich besorgt in der

Strohhut-Fabrik von
E. Kuhn.

Bestellungen nimmt entgegen:
Ferdinand Strauß, Langestr. 121.

Möbel-Transport-Geschäft.

2.1. Beehre mich hiemit, den verehrlichen hohen Herrschaften wie einem verehrlichen Publikum mein Geschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Bemerken, daß ich, mit dem vorzüglichsten Packmaterial, insbesondere mit einer Masse **wollener Decken** zur Verpackung, ausgestattet wie auch mit gedecktem **Möbelwagen** versehen, allen Ansprüchen meiner geehrten Auftraggeber Genüge zu leisten im Stande bin und sichere nebst vollständiger **Garantie** möglichst billige Bedienung zu.

Hochachtungsvoll
L. Allgeier, Möbeltransporteur,
Steinstraße 11.

Möbeltransportgeschäft.

3.2. Ich Unterzeichneter empfehle mich bei Umzügen hier in der Stadt, wie auch über Land, unter pünktlicher Besorgung und unter Garantie.

Hochachtungsvoll
Jakob Meyer,
Rüppurrer Landstraße 24 im 4. Stock.

Sparherde

in verschiedenen Größen nebst passendem Kochgeschirr in Eisen, Messing, emaillirt, verzinnt und geschliffen, sowie alle Sorten Messer und Gabeln, Löffel, Kaffeemühlen 2c. empfiehlt in großer Auswahl billigst

Ad. Marx,
3.2. Langestraße 60, der kleinen Kirche gegenüber.

Neue **Holzkoffer, Herren- und Damenkoffer** in Leder und Segeltuch, **Handkoffer, Reisesäcke, Umhängtaschen, Schulranzen,** sowie **Geldtaschen** empfiehlt in großer Auswahl billigst

Julius Kahn,
*3.2. Kleider-Magazin, Adlerstraße 16.

Eröffnung des Kinderspielplatzes.

2.2. Sonntag den 4. April, Nachmittags 1 Uhr, wird bei günstiger Witterung der Kinderspielplatz hinter dem städtischen Vierordtsbad wieder eröffnet und ladet zu dessen Besuch ergebenst ein.

Eintrittspreis an Sonn- und Feiertagen 9 Pfennig, an den Werktagen 6 Pfennig für das Kind. Familienbillets für den ganzen Sommer zu 3 Mark können auf dem Spielplatz erhoben werden.

NB. Knaben, welche das 12. Lebensjahr zurückgelegt haben, wird der Zutritt nicht mehr gestattet.

Karlsruhe, den 1. April 1875. **G. Kaller.**

Jean Jost, vormals A. Walger,

Offenbach a. M. **Karlsruhe,** Frankfurt a. M.

Ecke der Langen- und Waldstraße 32b, 3.3.

empfiehlt sein auf's Reichhaltigste assortirtes **hiesiges** Lager in den **neuesten** und **elegantesten Tapeten und Decorationen.**

Das Aufziehen der Tapeten wird auf Verlangen wie seither mit übernommen und kostet **pr. Rolle ohne Unterschied der Qualität von heute ab nur 40 Pfennige** bei prompter und schneller Bedienung.

Möbeltransport-Geschäft

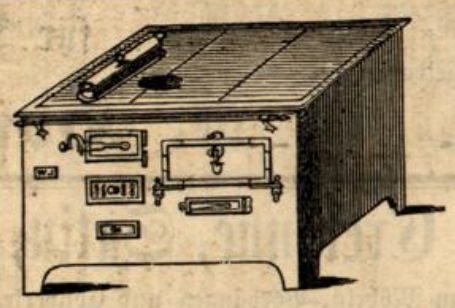
von

Christian Birg,

Schreiner und Möbeltransporteur.

Dem verehrlichen hiesigen wie auswärtigen Publikum bringe ich hiermit meine Dienste als Möbeltransporteur, welches Geschäft ich seit 16 Jahren betreibe, mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung, daß ich wie jeder andere meiner Concurrenten mit wollenen Decken und sonstigem Packmaterial auf's Beste ausgestattet bin und billige Preise und Garantie zusichere.

Hochachtungsvoll
Christian Birg, Schreiner & Möbeltransporteur,
4.3 Zähringerstraße 22 im 3. Stock.



Kochherde

von anerkannter Güte und Dauerhaftigkeit empfiehlt zu den billigsten Preisen unter Garantie 4.1.

Wilh. Jung,
Herd- und Bau-Schlosserei,
Zähringerstraße 67.

Karl Müller,

Herd- und Bauschlosser, Akademiestraße 36,

empfiehlt seine vorzüglichen, dauerhaft nach neuester Construktion gearbeiteten

Kochherde

unter Garantie für deren Güte.

Brauerei Martins, früher Mondon.

Heute Sonntag den 4. April

Concert,

ausgeführt von der Harmoniemusik des 1. bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Anfang 7 Uhr. — Eintritt frei.

Für gute Speisen und einen ausgezeichneten Stoff Bock-Bier ist bestens gesorgt.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 4. April

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Wozu höflichst einladet **Ch. Maier.**

Zum Prophet.

Wer wirklich gut, billig und elegant gekleidet sein will, der mache ein Mal den Versuch und lasse sich in dem größten und feinsten Kleidermagazin von Karlsruhe

Langestraße 205 **Zum Prophet,** Langestraße 205,

von

F. G. Brückner

ankleiden.

Ein ganzer Frühjahrs- oder Sommeranzug von den neuesten Stoffen, schön und modern gearbeitet, **selbstgefertigt,** kostet nur

25 fl.

Nach Maaß von feinen Stoffen erhält man von 30—40 fl. das Neueste, was die Saison bietet.

Große Auswahl selbstgefertigter Frühjahrs-Ueberzieher von 14 fl. an.

Ich mache namentlich darauf aufmerksam, daß ich nach wie vor stets die feinsten und zugleich neuesten Stoffe in allen bevorzugten Fabrikaten auf Lager halte und durch solide und geschmackvolle Anfertigung mein in so hohem Grade erworbenes Zutrauen auch ferner aufrecht erhalten werde; nur mit dem Unterschiede, daß seit meiner Geschäftsvergrößerung und hauptsächlich durch **den großen Umsatz** jetzt es mir möglich ist, **Alles so billig,** als wie es nur von irgend einer Seite geliefert wird, zu verabfolgen.

Wenn es sich wirklich nicht bewahrheitet, daß man bei mir am Besten und Billigsten angekleidet wird, so bin ich jeder Zeit bereit, die Kleider wieder zurückzunehmen.
F. G. Brückner.

Wenn es sich wirklich nicht bewahrheitet, daß man bei mir am Besten und Billigsten angekleidet wird, so bin ich jeder Zeit bereit, die Kleider wieder zurückzunehmen.
F. G. Brückner.

Liederhalle.

2.1. **Montag Abend 8 Uhr pünktlich Probe für die demnächst beabsichtigte zweite Aufführung.**

Die Sänger werden hiezu mit dem sangesfreundlichen Bemerken eingeladen, dass die Abhaltung des Concerts von dem Besuch dieser Probe abhängig sein wird, dass dasselbe also unterbleibt, wenn der Chor, seiner derzeitigen Stärke entsprechend, nicht hinreichend vollzählig vertreten sein sollte.

Der Vorstand.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung **jeden Sonntag** Nachmittag von 4 bis 6 Uhr im Schlößchen, Herrenstraße 45.

Spritzenmannschaft.
1. Comp.
Montag Abend zu
Kamerad Glaßner
Alle kommen.
Die 2 neue Alte.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 4. April, II. Quart., **46.** Abonnementsvorstellung. **Der schwarze Domino.** Komische Oper in 3 Akten von Auber. Anfang halb 7 Uhr.

Montag den 5. April, II. Quart., **45.** Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Die Tochter der Luft.** Trauerspiel in 5 Akten und 1 Vorspiel mit freier Benützung Calderon's von Gisbert, Freiherrn von Vincke. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 6. April, II. Quart., **47.** Abonnementsvorstellung. **Ein Erfolg.** Lustspiel in 1 Akten von Paul Lindau. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 7. April. **Theater in Baden. Alessandro Stradella.** Oper in 3 Akten von Flotow. Anfang halb 7 Uhr.

Marau. Ruhrkohlen.

Ia Ruhrfettschrot,
Ia Ruhrschmiedekohlen

treffen nächster Tage für mich in Marau ein, und empfehle ich solche in bester Qualität zu billigem Preise.

A. Ruschmann, Kohlengeschäft,
Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und nach dem daselbst befundenen Gewichte laut vorliegendem Waagschein berechnet. 4.3.

Ruhrkohlen

in ausgezeichneter **Qualität** und **billigst** berechnet empfiehlt bestens

Gustav Brunner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

2.1.

Isidor Schweizer,

Langestraße 110,

empfiehlt die neuesten **Kleiderstoffe, Unterrockstoffe, Châles, Seidenzeuge, französische Cretonne, Cattune;** ferner die neuesten **Jaquettes, Jacken** und **Regenmäntel.**

Zurückgesetzt sind:
Baumwollzeuge in verschiedenen Breiten,
Bettzeuge, Bettbarchent, Drill und **Shirting.**

Alle Schulbücher

für die **Höhere Töchterschule,** die **Institute Friedländer, Nickles, Strauss** und **Widenhorn** sind gut gebunden und billig zu haben bei

Th. Ulrici, Buchhandlung,
Langestrasse 157, dem Museum gegenüber.

2.1.

4.2.

In allen Buchhandlungen zu haben.

Leipzig, Wilhelm Opetz

Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis fl. kr.
Zutavern, Max, Oekonom	Vogel, Jakob, und Sauter, Emil, Schreiner	42,75 Ruthen Bauplatz, Luisenstraße 64	2565.—
Breithaupt, Josef, Bäcker	Bissinger, Karl, Bäcker	Haus Blumenstraße 19	20000.—
Römhildt, Adolf, Stadtrath	Gräber, Adolf, Schlosser	20,63 Ruthen Bauplatz an der Verbindungsstraße zwischen der Mühlburger- und Sophienstraße	908. 4
Bayer, Ludwig, Tüncher	Berberich, Johann, Blechner	Haus Zähringerstraße 22	14000.—
Niedermayer, Adolf, Bäcker	Mai, Wolf, Handelsmann in Bruchsal	Haus Marienstraße 31	13000.—
Timeus, Ludwig, Kunstfärber	Schlenz, Ludwig, Schreiner und Köpfer, J. G. Taglöhner	Hinterhaus und Garten Augartenstraße 33	6000.—
Kromer, Karl, Steinhauer	Henning, Wilhelm, Waagmeister	Bauplatz von 40 Fuß Front an der Waldhornstraße	1800 M
Spithaler, Michael, Bauunternehmer	Gutekunst, Wilhelm, Generalagent	Haus Werderstraße 12	27430 M
Zutavern, Max, Oekonom	Fleig, Josef, Kohlenhändler	39,15 Ruthen Bauplatz Luisenstraße 62	2355 fl.
Kiefer, Wilhelm, Partikulier	Steup, Ludwig, Posamentier	Haus Kronenstraße 31	24000 fl.
Hausenstein, Franz, Xaver, Telegraphist in Heidelberg	Kälber, Karl, Diener	Anwesen Mühlburgerstraße 10 (ehem. Wirthschaft zum Jägerhaus)	13:00 fl.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.